

rauchhandels und wichtiger Hafen. Der Legende nach befand sich hier der Palast der sagenhaften Königin von Saba. Fahrt entlang der Küstenstraße zur alten Stadt Mirbat, bekannt durch den früheren Araber- und Sklavenhandel. Hier finden sich noch alte Häuser mit geschnitzten Holzfenstern und -türen, die typisch für den architektonischen Stil der Region waren. Auf dem Rückweg nach Salalah fahren Sie durch die Heimat der Djebalis, der Bergnomaden des Dhofars, die bis zum heutigen Tage mit ihren Viehherden ihren traditionellen Lebensstil weiterführen. Picknick-Mittagessen unterwegs. Zurück in Salalah Spaziergang durch den Souk Al Hafa, hier wird der berühmte Weihrauch angeboten, der über viele Jahrhunderte den Wohlstand der Region garantierte. Abendessen und Übernachtung in Salalah.

9. Tag:

Heute fahren Sie nach West-Salahah zunächst in das Qara-Gebirge zum Grab des Propheten Hiob. Weiter entlang bizarrer Felslandschaften zur malerischen Bucht von Mughsayl. Hohe Klippen, weiße Sandstrände und türkisblaues Wasser schaffen eine atemberaubende Kulisse. Das Wasser hat hier die unteren Gesteinsschichten ausgewaschen und so eine über dem Meer frei schwebende Felsterrasse geschaffen. Bei Seegang schießen aus den natürlichen Öffnungen („Blowholes“) oft meterhohe Wasserfontänen empor. Abschließend Fahrt auf der Passstraße von Mughsayl. Hier stehen die berühmten Weihrauchbäume, deren Harz den einstigen Reichtum dieser Region brachte. Entlang der Serpentina bietet sich ein fantastischer Panoramablick auf Salalah und Umgebung. Abendessen und Übernachtung in Salalah.

10. Tag:

Tag zur freien Verfügung und zum Baden in dem sehr schönen Strandhotel in Salalah. Am frühen Abend leichter Imbiss vor dem Transfer zum Flughafen. Inlandsflug nach Muscat.

11. Tag:

Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Frankfurt. Ankunft am frühen Morgen.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in den Oman einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Einreisedatum gültig sein muss. Für den Oman ist ein Visum erforderlich, das bei der Einreise erteilt wird. Die anfallenden Gebühren (ca. Euro 55,-) sind vor Ort zu zahlen und entsprechend nicht im Tourpreis eingeschlossen. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Leistungen:

Linienflüge mit OMAN AIR in der Touristenklasse von Frankfurt nach Muscat und zurück, Inlandsflüge Muscat-Salalah-Muscat, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in klimatisierten Reisebussen, zusätzlich Jeeps an den Tagen 3, 4, 5 und 6, 7 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, 1 Übernachtung in einem Wüstenzeltcamp, Halbpension beginnend mit Abendessen am 2. Tag, endend mit einem Abendimbiss am 10. Tag, zusätzlich Mittagessen/ Picknick vom 2. bis 9. Tag, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, Besichtigungen, Eintritte und Bootsfahrt laut Programm, DuMont Reise-Handbuch ‚Oman‘, Gruppentrinkgelder für Busfahrer und örtliche Reiseleitung, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück, Trinkgelder für Hotelpersonal, Visumgebühren, sowie evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Oman

Heimat der Händler und Seefahrer

Der Oman ist von atemberaubender landschaftlicher Schönheit und besitzt jahrhundertealte Forts und Burgen. Eine moderne Infrastruktur und arabische Lebensweise verbinden sich auf angenehme Art mit Geschichte und kultureller Vergangenheit. Lassen Sie sich empfangen mit Weihrauchduft, Datteln und arabischem Kaffee.

1. Tag:

Morgens Linienflug von Frankfurt nach Muscat, der Hauptstadt des Oman. Nach Ankunft Empfang durch unsere örtlichen Partner und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Muscat.

2. Tag:

Orientierungsfahrt durch das malerische Regierungs- und Botschaftsviertel Shatti Al Qurm und in das Hafenviertel Muttrah. Ein Bummel durch den traditionellen Souk schließt sich an. Sie spazieren am Al Alam Palast vorbei, dem Arbeitspalast des Sultans, und den aus dem 16. Jh. stammenden Festungen Jalah und Mirani. Am Nachmittag Bootsfahrt auf einer traditionellen Holzdhow



Moschee Sultan Qaboos, Muscat

entlang der Küste von Muscat. Abendessen und Übernachtung in Muscat.

3. Tag:

Fahrt über Fanja nach Nizwa, der alten Hauptstadt des Oman, am Fuß der grandiosen Bergkulisse des Akhdar-Gebirges. Besuch der Festung mit ihrem imposanten Rundturm. Zusammen mit der leuchtend goldenen

Kuppel der Sultan Qaboos Moschee prägt er die Silhouette dieser geschichtsträchtigen Oase. Bummel durch den Souk mit einer reichen Auswahl an Beduinenschmuck und anderen traditionellen Gegenständen. Später checken Sie im Hotel ein und fahren mit



Landschaft auf dem Weg nach Nizwa

dem Bus zur Oasenstadt Birkit al Mauz. Mit einem einheimischen Bauer besuchen Sie eine Dattelpflanzung und bekommen Einblicke in seine Arbeit und Informationen zu dem antiken Falaj-Bewässerungssystem. Sie fahren in Jeeps in die grandiose Landschaft des Jebel Akhdar und zum Aussichtspunkt Diana's Point. Rückfahrt nach Birkit Al Mauz und weiter mit dem Bus nach Nizwa. Abendessen und Übernachtung in Nizwa.

4. Tag:

Fahrt mit dem Bus zum Fort Jabrin, ein Wohnschloss aus dem Mittelalter. Weiter nach Al Hamra, eine der am besten erhaltenen Lehmbausiedlungen des Oman. Danach besichtigen Sie das Bait-al Safah-Museum in einem alten Lehmhaus, das einen guten Einblick in das Leben vor 300 Jahren im Oman vermittelt. Sie spazieren durch die engen Gassen des kleinen Bergdorfes Misfah und fahren nach einem Picknick-Mittagessen zurück nach Al Hamra. In Jeeps geht es weiter zum Jebel Shams, Omans höchste Erhebung. Auf ca. 2000 m hat man eine großartige Aussicht auf die Bergwelt des Oman und einen herrlichen Blick hinunter zum ‚Arabian Grand Canyon‘. Rückfahrt nach Al Hamra und weiter mit dem Bus nach Nizwa. Abendessen und Übernachtung in Nizwa.

5. Tag:

Fahrt mit dem Bus nach Al Wasil. Hier stehen Jeeps und wüstenerfahrene Fahrer bereit, die Sie über Beduinenspfade in die herrliche Dünenlandschaft der Wahiba zu Ihrem Wüstencamp bringen. Genießen Sie die Atmosphäre und den Sonnenuntergang in den Dünen. Abendessen und Übernachtung im Wüstencamp.

6. Tag:

Nach dem Frühstück Fahrt mit Jeeps zurück nach Al Wasil und weiter mit dem Bus nach Wadi Bani Khalid, eines der schönsten und grünen Wadis im Oman mit herrlichen Wasserpools. Nach einem Spaziergang geht die Fahrt weiter in Richtung Al Kamil mit Fotostopp an einer Gazellenfarm nach Sur. Im Hafen von Sur, früher einer der wichtigsten im ganzen Oman, Besuch einer Werft, wo noch heute die traditionellen Dhaus gefertigt werden. Weiterfahrt nach Muscat. Abendessen und Übernachtung in Muscat.

7. Tag:

Am Vormittag weitere Besichtigungen in Muscat. Nach dem Besuch der großen Sultan Qaboos Moschee Besuch der Amouage Fabrik, die das ‚kostbarste Parfüm der Welt‘ produziert. Weiter zum sehenswerten Bait Al Baranda Museum, das in einem sehr schön sanierten Stadthaus die historische und geologische Entwicklung der Hauptstadtregion von der Urzeit bis heute zeigt. Sie haben erneut Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Souk. Nach einem Mittagessen Fahrt zum Flughafen und Inlandsflug nach Salalah, der Hauptstadt der Dhofarregion. Auf dem Weg zum Hotel erste Stadterkundung. Fahrt vorbei am Sultanspalast, die Sommerresidenz von Sultan



Fischer bei Sur

Qaboos, und an der berühmten Shanfari Moschee. Abendessen und Übernachtung in Salalah.

8. Tag:

Ausflug in die östliche Umgebung von Salalah. Die Fahrt geht zur alten Ortschaft Taqa vorbei am Mumura Palast und der königlichen Farm. Das kleine Fischerdorf Taqa, gilt als drittgrößte Stadt der Dhofarregion und ist bekannt für seinen Trockenfisch. Im Osten Taqas befinden sich die Ruinen von Samhurum (Khor Rori), eines der früheren Zentren des Weih-